

Mitteilungen der

St. Nikolaus, Bensberg

Tel.: 52424 Fax: 1543

st.nikolaus-bensberg@t-online.de

Nr. 04/2019

20.01.2019



Pfarrgemeinden

St. Joseph, Moitzfeld

Tel.: 81628 Fax: 85519

st.joseph-moitzfeld@t-online.de

www.nikolaus-und-joseph.de

KLEINKINDERGOTTESDIENST MIT KINDERSEGNUNG

Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst mit Kindersegnung an diesem Sonntag (20.01.) um 10.30 h in der Krypta von St. Joseph, Moitzfeld. Wir würden uns freuen, Sie im Anschluss an diesen Gottesdienst zu einem Kaffee im Pfarrsaal St. Joseph begrüßen zu können. Für die Kleinsten haben wir eine „Krabbelwiese“ vorbereitet.

ZUWACHS DER MESSDIENERSCHAFT VON ST. NIKOLAUS

Am Sonntag, dem 27.01.2019 werden in der hl. Messe um 11.30 h die neuen Messdiener/-innen von St. Nikolaus eingeführt. Die Messdiener/-innen erfüllen einen wichtigen und wertvollen Dienst für unsere Gemeinden. Sie erfüllen liturgische Aufgaben, helfen Traditionen wach zu halten und arbeiten bei Gemeindefesten mit. Die Älteren weisen die Jüngeren in ihre Pflichten ein, sie helfen einander und unterstützen sich. Sie sind innerhalb unserer Gemeinde eine wichtige Gemeinschaft.

ALPHA - LEBENS- & GLAUBENSGESPRÄCHE

Alle sind herzlich eingeladen zu den nächsten Alpha-Gesprächen zu Lebens- und Glaubensfragen im Treffpunkt von St. Nikolaus ab Donnerstag, 31.01.2019 - immer donnerstags von 19.30 h - 21.45 h. Es ist möglich, einfach auch an einem der Donnerstage teilzunehmen. Kommen und gehen Sie, wie Sie Zeit finden. An den Abenden, die mit einem schönen Essen in besonderer Atmosphäre mit Livemusik beginnen, tauschen wir uns nach einem Impuls über Fragen des Lebens, Suchens und Glaubens aus. Bringen Sie gerne Freunde und Bekannte mit. Informationen und Anmeldung im Pastoralbüro unter 02204 - 52424. Für den PGR A. Marquetant & A. Süß

BIBELPATEN GESUCHT

Allen Jugendlichen, die sich auf das Abenteuer Firmung einlassen, wollen wir zeigen, dass sie von Menschen unserer Gemeinden mitgetragen werden.

Dafür suchen wir Bibelpaten, die durch Gebet und Finanzierung einer Bibel einen Jugendlichen begleiten. Eine Bibel kostet 10,00 € und wird von uns besorgt. Am Sonntag, dem 10.03.2019 werden die Bibeln im Rahmen der Abendmesse um 18.30 h in St. Nikolaus überreicht.

Info: Pastoralbüro Bensberg, Tel. 02204/52424

HL. MESSEN IN ST. NIKOLAUS UND ST. JOSEPH

Urlaubsbedingt ist es möglich, dass einige Hl. Messen als WortGottesFeiern gehalten werden. Wir danken allen Beteiligten für das ehrenamtliche Engagement.

WORTGOTTESFEIER DER kfd - ST. JOSEPH

Herzliche Einladung zu einer Wortgottesfeier am Dienstag, 29.01.2019 um 18 h in St. Joseph zum Thema: „vom Aufbruch und Anfang“, vorbereitet von Frauen der kfd - St. Joseph

FASTELOVEND NEU PARAT JEMAHT

Nach einem Jahr Pause lädt das Fastelovend-Schmölzje wieder zur Karnevalsfeier von Sankt Nikolaus und Sankt Joseph in den Treffpunkt ein. Am Samstag, 16.02.2019 heißt es ab 19:30 h: „Kumm loss mer danze.“ Wir freuen uns darauf, in jecken Kostümen zusammen das Tanzbein zu schwingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten zum Preis von 6,00 € gibt es ab sofort im Pastoralbüro in Bensberg sowie bei REWE Wintgens und im Geschäft „Die Einkleider“, Nikolausstr. 3.

ERGEBNIS KOLLEKTEN

Die Adveniat - Kollekte erbrachte in St. Nikolaus einen Betrag von 4.310,00 €. In St. Joseph kamen 1.999,00 € zusammen. Die Kollekten am Weltmissionstag ergaben zusammen insgesamt 1.250,00 €. Herzlichen Dank!

CARITAS - SAMMLUNG ST. JOSEPH

Die Caritas - Adventssammlung in St. Joseph erbrachte 1.402,00 €. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern sowie allen Spenderinnen und Spendern.

FRIEDENSGEBET IN ST. NIKOLAUS

am letzten Freitag in Monat, 25.01.2019

Wir wollen gemeinsam für den Frieden jeweils am letzten Freitag im Monat mit einem kurzen Friedensgebet nach der Abendmesse beten. Bitte beteiligen Sie sich!

WELTJUGENDTAG IN PANAMA

Zwei Gemeindemitglieder sind aus unseren Gemeinden St. Nikolaus und St. Joseph unterwegs mit 162 Jugendlichen aus dem Erzbistum Köln zum Weltjugendtag in Panama. Wir wünschen Ihnen viele schöne Erfahrungen! Der diesjährige Weltjugendtag steht unter dem Motto „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast“ (Lk 1,38) und stellt die Mutter Gottes in den Mittelpunkt. Von der Diözese David aus geht es am 20. Januar zum Weltjugendtag nach Panama City, der vom 22. bis zum 27. Januar stattfindet. Zum Programm gehören der Besuch eines Adveniatprojektes, Katechesen, ein Jugendfestival, Großveranstaltungen wie die Eröffnungsmesse und der Abschlussgottesdienst am 27. Januar, das Papst-Willkommen, ein Kreuzweg und die Vigil.

Samstag, 19. Januar

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle mit Gesangverein Harmonie Bensberg, Kaule
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 20. Januar [Ev: Joh 2, 1-11]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
10.30 h Kleinkindergottesdienst in der Krypta St. Joseph mit Kindersegnung
11.15 h Wortgottesdienst in der Reha-Klinik
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

Montag, 21. Januar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h hl. Messe in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle

Dienstag, 22. Januar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h hl. Messe in St. Nikolaus

Mittwoch, 23. Januar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
08.00 h Schulgottesdienst in St. Nikolaus d. 3. Klassen
09.15 h hl. Messe in St. Joseph

Donnerstag, 24. Januar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien in St. Nikolaus
15.30 h Rosenkranzgebet in St. Nikolaus
16.30 h Wortgottesdienst im Seniorenhaus „Carpe Diem“ mit Kommunionausteilung

Freitag, 25. Januar

- 09.15 h Exequien in St. Joseph
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus
anschl. Friedensgebet in St. Nikolaus

Samstag, 26. Januar

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 27. Januar [Ev: Lk 1, 1-4, 14-21]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus mit Einführung der neuen Messdiener/-innen
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

*An diesem Wochenende halten wir die Kollekte für
Tokyo/Myanmar*

TERMINE

- Di Handarbeitskreis kfd** - St. Nikolaus um 9 h im Dechant - Berger - Haus
Gymnastik von 9 h - 11 h im Pfarrsaal
Mi Treffen Senioren St. Joseph um 14.30 h im Pfarrsaal
Kirchenchorprobe um 19.30 h im Pfarrsaal
Männergebetskreis um 20.30 h in der Kapelle des Vinzenz - Pallotti - Hospitals
Do Senioren-Tanzkreis um 14.30 h im Pfarrsaal

Wie kann Integration gelingen? – Vortrag von Sozialwissenschaftler und Theologe Prof. Dr. Josef Freise

Wie Integration gelingen kann gehört sicher zu den zentralen Fragen unserer Gesellschaft und Demokratie. Oftmals wird damit nur „Anpassung von Migranten“ assoziiert. Die Aktion Neue Nachbarn und das Katholische Bildungswerk haben mit Professor Josef Freise einen anerkannten Fachmann zu diesem Thema eingeladen. Er spricht am Donnerstag, 24. Januar, 19.00 Uhr im Laurentiussaal, Laurentiusstr. 4-12, Bergisch Gladbach. Der Eintritt ist frei. Anmeldung nicht erforderlich.

TOKYO-KOLLEKTE

Am letzten Sonntag im Januar (27.01.2019) wird alljährlich der Gebets- u. Hilfsgemeinschaft mit der Erzdiözese Tokyo gedacht. Die Kollekte wird zugunsten der Ausbildung des Priesternachwuchses in Myanmar durchgeführt, einem der ärmsten Länder der Welt. Wir empfehlen sie herzlich.

EVANGELIUM: Johannes 2,1-11

*»Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser!
Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft
jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich
ist. Sie brachten es ihm. Er kostete das Wasser, das zu Wein
geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam.«*

AUSGELEGT: Johannes 2,1-11

Frage ich zum Beispiel Firmlinge nach dem ersten Wunder Jesu, wird einiges genannt, das Weinwunder auf der Hochzeit von Kana ist sehr selten darunter. Und wenn ich es ihnen dann sagen, dass Jesus für sein erstes Wunder nichts wichtiger war, als auf einer feucht-fröhlichen Hochzeit Wasser in Wein zu verwandeln, damit das Fest nicht vorzeitig zu Ende ist, dann wollen sie es nicht so recht glauben. Anscheinend hat Jesus zunächst ähnlich reagiert. Als ihn seine Mutter auf den zur Neige gehenden Wein hinweist, weist er sie zurück: Meine Stunde ist noch nicht gekommen – und greift dann dennoch ein. Woher der Sinneswandel? Natürlich kann ich nur spekulieren. Aber vielleicht hat ihn das überquellende Vertrauen seiner Mutter – Was er euch sagt, das tut! – die überbordende Fülle des Glaubens vor Augen geführt. Und das sage ich dann auch den Firmlingen: Glaube ist Fülle, die kein Ende kennt: Fülle an Vertrauen, an Liebe, an Freude. Glaube ist ein Fest, das nicht aufhört. Und deshalb ist das Weinwunder von Kana meiner Ansicht nach ein passendes Wunder für den Beginn von Jesu Wirken.

Michael Tillmann